

Einleitung von Kristine Deharde

Die Geschichte der Stadt Wilhelmshaven war als Marinestandort von Männern geprägt. Natürlich gab es auch engagierte Frauen, die z.B. im Rat der Stadt politisch und gesellschaftlich tätig waren, die Geschicke der Stadt mitbestimmten und prägten, aber sie sind bisher bei Straßenbenennungen nicht bedacht worden.

Dies regte mich dazu an, mich mit denjenigen Straßennamen näher zu beschäftigen, die **Frauen gewidmet** sind. Meine Recherchen fußen auf im Netz und im Stadtarchiv zugänglichen Quellen; manchmal war ich auf Vermutungen angewiesen, die ich aber solche gekennzeichnet habe. Eine tiefer gehende Recherche müsste andere historische Quellen einbeziehen, die möglicherweise meine Vermutungen falsifizieren oder aber im besten Fall verifizieren; Näheres hierzu am Beispiel der Drostestraße

Vom Fachbereich Stadtplanung erhielt ich die Auskunft, dass es 979 gewidmete Straßen im Stadtgebiet gibt (Stand Februar 2024). Ich suchte die Straßen mit weiblichen Vornamen heraus und solche, die Frauen mit Vor- und Nachnamen aufführen.

Straßennamen mit weiblichen Vornamen

Ich habe untersucht, ob durch die Benennung auf bestimmte, in der Stadtgeschichte bekannte Frauen hingewiesen wird bzw. ob überhaupt Frauen damit gemeint sind, da es Vornamen gibt, die sowohl für Mädchen als auch für Jungen vergeben werden können.

Straßenbezeichnungen dienen ja nicht nur der geographischen Orientierung, sie haben oft auch eine zusätzliche Erinnerungsfunktion an lokal bekannte Größen. Dies mag das Beispiel der früheren Augustestraße – nach der Umbenennung ist es heute die Wupperstraße (26382 Innenstadt) - illustrieren. Hier wohnten ein Ratsherr August und seine Frau Auguste, die durch die Namensgebung geehrt wurden. ⁽¹⁾

Die Katharinenstraße (26384 Heppens) erhielt nach meinen Recherchen ihren Namen nach dem Katharinenfeld (auch Schreibweise Catharinenfeld), einer früheren Flur in Heppens. Der Eigentümerin und Namensgeberin, Catharine Margarethe Fleßner, geb. Lohe, kaufte der preußische Fiskus das Gebiet ab; dort entstanden ab 1850 neue Wohngebiete. ⁽²⁾

Der Alinenhofer Weg (26382 Bant) erhielt seinen Namen nach Aline Lohe, der Ehefrau des Besitzers des Bauernhofs, der an der Kirchreihe lag. ⁽³⁾

Die Margaretenstraße (26384 Heppens) wurde nach Margarete Müller, der Ehefrau des Landwirts Caspar Müller, benannt und die Friederikenstraße (26384 Heppens) nach dessen Tochter. ⁽⁴⁾ Weitere biographische Informationen zu den genannten Frauen finden sich in den Chroniken des Stadtarchivs leider nicht.

In der Mehrzahl lassen sich, wohlgemerkt nach meiner Recherche, die Namen jedoch nicht auf die Ehrung bekannter Frauen zuordnen, wie zum Beispiel die Annenstraße (26382 Bant), die Erika-, Erna-, Gerda-, Helenen-, Helga-, Wilmastraße (alle 26384 Heppens).

Der Doraweg (26384 Heppens) könnte auch ein Schiff, einen U-Boot Bunker oder sogar ein Unternehmen der Wehrmacht bezeichnen. ⁽²⁾ Allerdings reiht sich die Straße in Heppens in das Gebiet ein, in dem viele weibliche Vornamen Straßen benennen (s.o.). So spricht Vieles dafür, dass hier der Vorname gemeint ist.

Manchmal verweisen friesische Vornamen auf die Landschaft, so beim Geske-, Maike- und Tommaweg (26388 Fedderwarden) und möglicherweise auch beim Fräukeweg (26389 Ebkeriege), der eine Abwandlung des Vornamens Frauke oder Freuken sein könnte.

Zwei Straßen tragen zwar weibliche Vornamen, die aber auch für Männer gebräuchlich sind, Aleke und Dodo. Die Alekestraße (26386 Altengroden) verweist möglicherweise auf den friesischen Häuptling Alke von Inhausen (auch Aleke oder Alko genannt) ⁽⁶⁾ und der Dodoweg (26386 Altengroden) vermutlich auf Fürst Dodo von Kniphausen. ⁽⁷⁾

Die Zuordnung zu Männern bzw. friesischen Häuptlingen liegt deshalb nahe, da beide Straßen in demselben Stadtteil liegen, in dem sich auch der Lubbeweg (26386 Altengroden) befindet; dieser ist nach dem friesischen Stammesfürsten Lubbe Onneken benannt. ⁽⁸⁾

Ebenfalls in diesem Gebiet liegen die Benlepstraße und die Rieneldstraße (beide 26386 Altengroden). Beide Namen sind mit Lubbe Onneken verbunden: Rieneld war seine erste Frau, Benlep seine zweite. Allerdings ist die Quellenlage zu den Lebensläufen der beiden Frauen sehr dürftig.

Resümierend lässt sich anhand der o.g. Recherchen feststellen, dass es in einigen Fällen den Hinweis gibt, dass eine Tochter oder Ehefrau einer bekannten Persönlichkeit gemeint ist, allerdings ist kaum etwas über sie bekannt oder überliefert.

In der Mehrzahl der Vornamen konnte ich bei meinen Nachforschungen keine Informationen über einen konkreten Personenbezug finden.

Die Ausnahme machen drei Straßen, die nach berühmten Frauen mit kulturellem und

gesellschaftlichem Einfluss benannt worden, deren Biographien gut dokumentiert sind. Was mich verwunderte, ist die Tatsache, dass sie nicht mit ihrem vollständigen

Namen bzw. Titel im Straßennamen aufgeführt werden. Sie reihen sich deshalb fast unerkant in die Namen der anonymen Frauen ein.

Die Marienstraße (26382 Innenstadt) verweist auf Maria von Jever ⁽⁹⁾, die Luisenstraße (26382 Innenstadt) auf Luise zu Mecklenburg-Strelitz, der späteren Königin Luise, Ehefrau von Friedrich Wilhelm III, und die Viktoriastraße (26382 Innenstadt) auf Victoria von Großbritannien und Irland, spätere Königin von Preußen bzw. Kaiserin Friedrich. ⁽¹⁰⁾

Quellen:

⁽¹⁾ Gründig, Edgar: Chronik der Stadt Wilhelmshaven, Band II , 1853-1945, S. 441

⁽²⁾ Brune, Walter (Hg): Wilhelmshavener Heimatlexikon, Band 2, 1987 . Wilhelmshaven: Brune Druck- und Verlagsgesellschaft, S. 29f;

⁽³⁾ Brune, Walter (Hg): Wilhelmshavener Heimatlexikon, Band 1, 1986. Wilhelmshaven: Brune Druck- und Verlagsgesellschaft, S. 25

⁽⁴⁾ Wilhelmshavener Zeitung: Straßennamen in der Jadestadt, 8. November 1962; Brune (Bd.2) (1987): S. 211

⁽⁵⁾ [https://de.wikipedia.org/wiki/Havel_\(Schiff,_1925\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Havel_(Schiff,_1925)) [https://de.wikipedia.org/wiki/Nixe_\(Schiff,_1875\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Nixe_(Schiff,_1875)) (Abruf 28.06.2024)

https://de.wikipedia.org/wiki/U-Boot-Bunker_Dora (Zugriff 28.06.2024)

https://de.wikipedia.org/wiki/Unternehmen_Dora (Abruf 28.06.2024)

⁽⁶⁾ Brune (Bd.1) (1986): S. 25

⁽⁷⁾ https://de.wikipedia.org/wiki/Dodo_zu_Innhausen_und_Knyphausen (Zugriff 16.04.2024)

⁽⁸⁾ https://de.wikipedia.org/wiki/Lubbe_Onneken (Zugriff 21.3.2024)

⁽⁹⁾ Brune (Bd.2) (1987): S. 218

⁽¹⁰⁾ Gründig: S. 441; Brune, Walter (Hg.): Wilhelmshavener Heimatlexikon, Band 3, 1987. Wilhelmshaven: Brune Druck- und Verlagsgesellschaft, S. 390